

# Trommelbote

- Nr. 44, 2. - 4. Quartal 2016 -



Liebe Patinnen und Paten, liebe Mitglieder und Freunde von HALLO KONGO,

wenn Sie nicht am Bodensee wohnen, haben Sie ja lange nichts mehr von uns gehört, ein dreiviertel Jahr lang! Dies tut uns leid. Es liegt primär daran, dass unsere Redakteurin Elke Reichenbach leider aus gesundheitlichen Gründen ihre ehrenamtliche Mitarbeit bei HALLO KONGO einstellen musste und wir bislang keinen Nachfolger finden konnten.

Während wir für die erhoffte finanzielle Förderung der großen Baumaßnahme in der ACCADEMIA-Schule am Ball bleiben, hat es in den letzten Monaten andere interessante Entwicklungen hier in Deutschland gegeben. Auf der lokalen Ebene erwiesen sich unsere ersten Flohmärkte nicht nur als fröhliche gemeinsame Unternehmungen, sondern auch als gute Einnahmenquellen (bei schönem Wetter über 700 EUR, bei schlechtem Wetter immerhin 415 EUR). Wir planen wieder welche für den Frühling und den Herbst 2017.

Auf baden-württembergischer Ebene wurden Lucienne MUNONO und ich im Oktober von der *Stiftung Entwicklung Zusammenarbeit (SEZ)* zum *5. Stuttgarter Forum für Entwicklung* als Referentinnen über Partnerschaft eingeladen. Das Thema: Wie gestaltet sich eine gute Partnerschaft für Entwicklung?

Auf Bundesebene hatte ich in den Monaten davor an drei Seminaren von *Architekten über Grenzen* und *Humanitektur* (eine Berliner Architektengruppe) teilgenommen, die speziell für die Bauprojekte von Entwicklungsorganisationen konzipiert waren. Zu meiner Überraschung und Freude wurde ich eingeladen, auf dem zweiten dieser Seminare über „Korruptionsbekämpfung durch Entwicklungsprojekte“ zu sprechen.

Nun steht die nächste Reise nach Kinshasa bevor: es soll eine kleine Gruppenreise Anfang Mai 2017 sein. Wer sich anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Danke Ihnen allen, liebe Paten und Spender, dass Sie uns die Treue halten und unseren Partnern helfen, durch korruptionsfreie Schulbildung eine bessere Zukunft für die kongolesischen Kinder zu bauen.

Wir wünschen Ihnen und uns allen ein Weihnachtsfest, das Kraft und Zuversicht für das Jahr 2017 spendet.

Herzliche Grüße, Ihre Nicole Thieke



Gerne würden wir in diesem Jahr den Patenkindern wieder ein kleines Weihnachtsfest finanzieren mit Essenpaketen für die Familien – immer eine ganz besondere Freude. Zur Finanzierung werden 1000.- € benötigt. 400.- € sind bereits dafür versprochen. Helfen Sie auch mit? Nützen Sie bitte mit den Vermerk „Weihnachten“.

P.S. für die Paten: Falls Sie die Patenschaftsgelder selber überweisen und dies für dieses Jahr noch nicht getan haben, holen Sie es bitte schnell nach. Danke!

**HALLO KONGO e.V.** ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

**Vereinsregister:** Überlingen Nr. VR 779; **Vorsitzende:** Nicole Thieke, Tel. 07556/ 5421

**Adresse:** Postfach 1232, D-88684 Uhdlingen-Mühlhofen; [www.HALLO-KONGO.de](http://www.HALLO-KONGO.de), Mail: [hallo@HALLO-KONGO.de](mailto:hallo@HALLO-KONGO.de).

**Bankverbindung:** IBAN: DE 16 6905 1725 0002 1936 05; BIC: SOLADES1SAL, Sparkasse Salem-Heiligenberg

## Nachrichten aus dem Kongo

### **Verschobene Wahlen, Gewalt und Gespräche**

Die Präsidentschaftswahlen hätten im November 2016 stattfinden sollen, sind aber verschoben worden. Präsident Joseph Kabila müsste am 19. Dezember zurücktreten, hat aber für eine Verlängerung gesorgt. Demonstrationen wurden blutig niedergeschlagen. Nun laufen Gespräche zwischen Präsidentschaftsmehrheit und Opposition, zu denen die katholischen Bischöfe eingeladen haben. Sie sollen den Weg frei machen für die Einsetzung einer effizienten Übergangsregierung und für die zügige Vorbereitung der Wahlen. Hoffen wir!

### **Lucienne Munono auf der Deutschen Welle**

Lucienne Munono konnte man Anfang Dezember im Kongo auf der Deutschen Welle hören. Laut der Einführung ist der 9. Dezember der internationale Tag des Kampfes gegen die Korruption, die im Kongo sogar die Schulen betrifft. In Kinshasa hat die Accademia- Schule inzwischen gute Praktiken entwickelt, die jede Form von Korruption im Unterricht und im Umgang mit den Inspektoren ausschließen.

Wenn Sie Lucienne kurz im Original hören wollen, versuchen Sie es mit diesem Link:

<http://dw.com/p/2Tzd9>

## Aus den Schulen

### **Bambino und Accademia - Schule**



*Patenkinder aus der Bambino- Schule*

### **September 2016 - Abitur bestanden**

Bei Accademia sind 10 Abiturienten zur Prüfung angetreten - alle haben bestanden. An der Bambino-Schule waren 3 Patenkinder im Abitur und haben es auch bestanden! Herzlichen Glückwunsch! Zwei der Bambino- Schülerinnen wollten an der UNIKIN in Kinshasa Medizin studieren, was ihnen genehmigt wurde. So bleiben sie weiter im Patenschaftsprogramm von HALLO KONGO e.V.

Auch eine Abiturientin von ACCADEMIA studiert Medizin, zwei studieren Wirtschaft, eine Verwaltung, ein Abiturient Architektur und einer besucht Fortbildungs-Module in Informatik.

### **Studenten-Eltern bezahlen mit**

Erfreulicherweise haben sich fast alle Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der diesjährigen Abiturienten - aus Dankbarkeit für unsere langjährige Unterstützung - bereit erklärt, die Hälfte der Studiengebühren selber zu tragen. Zu dieser Bitte an die Eltern waren wir mit unseren Partnern gekommen: einerseits weil unsere finanziellen Möglichkeiten oft nicht ausreichen, andererseits, weil wir hoffen, dass die Eltern dann mehr für Disziplin im Studium sorgen.

### **Eher praktisch begabt?**

Bei anderen Patenkindern und deren Eltern ist es so, dass sie sich auf der Jagd nach einem Abitur-Diplom und einem Studium furchtbar quälen, statt zu verstehen, dass sie an einer Berufsschule viel mehr Erfolgserlebnisse und Kompetenz sammeln könnten. Diejenigen, die unserer Empfehlung in dieser Richtung (mit 75% oder 100% Finanzierung durch HALLO KONGO) nicht folgen wollen, müssen jetzt das Patenschaftsprogramm verlassen, sodass andere unterstützt werden können. Die Paten solcher Schüler werden wir in den kommenden Wochen ansprechen.

### **Accademia- Schule - neue Fachrichtung Pädagogik**

Seit dem Schuljahr 2016/2017 bietet die Accademia- Schule in der Oberstufe auch die Fachrichtung Pädagogik an. Nach dem Abitur können diese jungen Leute dann bereits beim Unterricht mithelfen und Grundschul-Klassen unterrichten oder weiter studieren. Einige Schüler haben diesen Zweig angefangen und sind jetzt in der 8. Klasse. In 4 Jahren könnte Accademia also die ersten selbst ausgebildeten Lehrer haben!

### **Accademia- Kindergarten**

Aus einer Sonderspende konnten wir 1.500,- EUR dem Kindergarten der ACCADEMIA-Schule überweisen, damit dieser mehr bedürftige Kinder aus dem Nachbarviertel aufnehmen kann und die Erzieherinnen weiter einen fairen Lohn bekommen. Auch die neu eingeführten Patenschaften für den Kindergarten allgemein sollen dazu dienen.

### **Schulgelder erhöht**

Nach gründlicher Besprechung mit den Eltern der Schüler hat die Accademia- Schule die Schulgelder erhöht. Die Eltern dankten der Schulleitung ausdrücklich für die Geduld, mit der sie mehrere Jahre lang die Preise nicht erhöht hat! Die Schulgelder wurden für die Primarstufe (1-6) um 20,- \$ auf 370,- \$/Jahr angehoben, für die Sekundarstufe um 50,- \$ auf 370 (Klasse 7-8) bzw. 400,-\$ (Klasse 9-12). Ohne diese Erhöhung könnte Accademia ihre Lehrer nicht ausreichend bezahlen. In Kinshasa wird das Leben auch teurer! Die guten Lehrer könnten an reichere Privatschulen wechseln und die weniger guten hätten keinen Anreiz, ihre Leistungen zu steigern.

Die Lehrerlöhne betragen im Moment ca. 300 € im Monat mit Prämien für gute Leistungen am Ende des Jahres. Einige Lehrer haben sich auf Betreiben der Schulleitung in den letzten Jahren fort- und weitergebildet. Lehrer mit schlechter Qualifikation oder gar gefälschten Diplomen wurden entlassen und besser ausgebildete Lehrer angestellt.

Als Privatschule bekommt Accademia keinerlei staatliche Finanzierung. Allerdings müssen die Schüler auch in den staatlichen Schulen - legale und illegale- Gebühren bezahlen: für Prüfungen, Materialien, verschiedene Dienste der Lehrer, der Schulleitung oder der Schulinspektoren, welche dann zusammengenommen auch auf die Höhe des – völlig transparent eingesetzten - Schulgeldes von ACCADEMIA kommen. Für unseren Verein bedeutet dies allerdings, dass wir, nachdem wir schon durch den schlechten Euro-Dollarkurs mehr Euro für die bisherigen Schulgelder bezahlen müssen, nun noch mehr nach Kinshasa überweisen sollten. Das heißt, dass wir entweder über eine Aufstockung der Patengelder aus Spenden oder über eine Erhöhung des Patenbeitrages weiter nachdenken müssen.

### Projekte

#### **Neue Computer für die Accademia- Schule**

Informatik-Unterricht gesichert – DANKE!

Der Informatiklehrer der ACCADEMIA-Schule muss ein Genie sein! Wie hätte er sonst letztes Jahr seine ältesten Schüler vom Wirtschafts- und naturwissenschaftlichen Gymnasium mit nur zwei Laptops erfolgreich aufs Abitur vorbereiten können? Danach hatten aber alle 30 Geräte, die uns die Schweizer Bahn vor fünf Jahren gespendet hatte, den Geist endgültig aufgegeben.



Schüler der 10. Klasse der Accademia- Schule

Wir machten uns auf der Suche nach einem neuen Klassensatz von Laptops. Problem: durch das Leasing haben die großen Firmen keine Laptops mehr zu verschenken! Durch einen glücklichen Zufall haben wir bei Augsburg eine Firma entdeckt, bei der die ausgeleaste Laptops landen, und wir konnten 30 speziell für den Kongo aufgepöpelte Laptops für 5.795 EUR erwerben. Lucienne

MUNONO, die am 14. November nach Kinshasa zurückflog, nahm gleich 14 Stück mit, verteilt auf drei Koffer und Handgepäck. Ohne Zollprobleme! Die Schüler waren begeistert.

Die ACCADEMIA-Schule, die selber 2.400 EUR beisteuern konnte, und HALLO KONGO bedanken sich herzlich bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg, der Firma „Eschbach IT“ und den vielen Zahngold-Spendern unserer Region für ihren Beitrag.

#### **Alphabetisierung**

Leider musste der Alphabetisierungs- Kurs Anfang 2016 abgebrochen werden! Es gab nur noch wenig Interesse, die Lehrer zeigten wenig Motivation. So wurden die Kurse im Moment auf Eis gelegt.

#### **HALLO KONGO e.V.**

#### **Korruptionsbekämpfung durch Entwicklungsprojekte**



Lucienne Munono beim 5. Stuttgarter Forum für Entwicklung, zw. links Prof. Dr. Erika Spieß, LMU München, rechts Susanne Babila, Südwestrundfunk (Moderation)

Sowohl in Stuttgart als auch in Berlin (siehe oben: Leitartikel) gaben die Berichte von Nicole Thieke und Lucienne Munono Anlass zu sehr fruchtbaren Gesprächen: Ja, vertrauensvolle und transparente Entwicklungszusammenarbeit mit örtlichen Partnern und korruptionsfreier Umgang mit Behörden sind im Kongo möglich. Und wenn im Kongo, in welchem Land sollen sie *nicht* möglich sein! Wie schafft man aber die Bedingungen dafür? Eine brisante Frage für viele Organisationen ... und auch für unsere Bundesministerien, wie es die ARD-Sendung *Monitor* vom 8. Dezember in ihrem abschließenden Bericht über die Aufdeckung einer hohen Veruntreuung von deutschen Fördergeldern im Kongo schilderte. Auch da bleiben wir am Ball! <http://www.ardmediathek.de/tv/Monitor/Monitor-vom-08-12-2016/Das-Erste/Video?bcastId=438224&documentId=39420052>

#### **Patenschaften**

Die Schulgelder, abhängig von der Klassenstufe, betragen jährlich für Schüler der Lisanga- Schule: 370 USD (Sonderpreis für uns); Accademia-Schule: 370 - 400 USD; Bambino- Schule: 305- 415 USD Die unterschiedlichen Beträge richten sich nach Angebot und Niveau der Ausbildung, die die



Schulen jeweils leisten können. Sie können selbst ausrechnen, dass die bezahlten Patengelder beim momentanen Dollarkurs zur Finanzierung nicht ausreichen. Jetzt muss durch Spenden aufgestockt werden. Wir sind dankbar für jede freiwillige Aufstockung von Patengeldern. Im Moment sind im Schnitt ca. 350 € pro Patenkind nötig, dies wäre der bekannte Betrag 1€ /Tag.

### **Bildungszentrum Salem**

Auch 2016 fand am Donnerstag vor dem 1. Advent wieder der Adventsbazar am Bildungszentrum Salem statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung übergaben die Realschüler die Regie des Bazars und die Verantwortung für die fünf Patenschaften an die Schülervertreter der neu eingerichteten Gemeinschaftsschule. Nicole Thieke dankte in einer kleinen Ansprache den Realschülern für die jahrelange Treue und den Gemeinschaftsschülern dafür, dass auch sie sich in Zukunft weiter für die Schulbildung im Kongo einsetzen möchten.



*Schülervertreterin und Leiter der Gemeinschaftsschule: sie übernehmen die Regie in Form eines kleinen Verkaufstands.*

### **Mitarbeiter dringend gesucht**

Wir brauchen dringend Unterstützung: Vakant sind die Stellen der Redaktion des *Trommelboten* und der Koordination des Briefverkehrs; außerdem wird dringend Verstärkung bei der Patenbetreuung gesucht (Französisch-Kenntnisse sind von Vorteil). Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Interesse haben.

### **Reise nach Kinshasa**

Wir planen für Anfang Mai 2017 eine kleine Gruppenreise nach Kinshasa. Wer sich anschließen möchte, ist herzlich willkommen!

### **HALLO KONGO- Spendenkonto Sonderspenden**

Kleines Zahngold – große Wirkung!  
Vielen, vielen Dank an alle Leser und Patienten, die sich in den letzten vier Jahren an der Zahngold – Sammlung „Goldene Zeiten“ der Zahnarztpraxis Drs. Stehle in Uhdlingen - Mühlhofen beteiligt haben: Das Zahngold und sonstiges Altgold, das seit 2012 für HALLO KONGO gespendet wurde,

hat Anfang August sensationelle 16.369,57 EUR erbracht! Wir waren überwältigt!

Die Scheideanstalt beteiligt sich ebenfalls an der Aktion, indem sie uns ihre Arbeit nicht berechnet.

### **Geschenke aus dem Kongo**

Aus dem Kongo bieten wir neben ausgefallenen Kunstkarten von Augustin Tshimpe auch Halsketten mit farblich abgestimmten Ohrringen aus einer geschützten



Werkstatt für Behinderte an. Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Internetseite:

<http://www.hallokongo.de/interessantes/zum-bestellen.html>

HALLO KONGO e. V. freut sich über jede Spende. Möchten Sie für ein besonderes Projekt Gutes tun, so beraten wir Sie gerne. Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung, geben Sie uns bitte Ihre Adresse an!

### **Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des *Trommelboten* erscheint voraussichtlich im Sommer 2017. Bitte senden Sie Ihre Beiträge, Meinungen, Vorschläge bis Juni an: HALLO KONGO e.V., Postfach 1232, 88684 Uhdlingen- Mühlhofen, E-Mail: [hallo@hallo-kongo.de](mailto:hallo@hallo-kongo.de)

### **Mitgliedschaft bei HALLO KONGO**

Wenn Sie noch nicht Mitglied bei HALLO KONGO sind, laden wir Sie ein, für 70,- Euro im Jahr Mitglied zu werden. Anträge hierzu und zu **Patenschaften** finden Sie unter [www.hallo-kongo.de](http://www.hallo-kongo.de). Auch neue Paten sind jederzeit willkommen. Eine Patenschaft kostet 24,- Euro im Monat oder 285,- Euro im Jahr. Auch halbe Patenschaften sind möglich. Paten können kostenlos Mitglied werden. Als Interessent können Sie diesen *Trommelboten* bestellen bei Susanne Tilly (07556-89 95) oder über [hallo@hallo-kongo.de](mailto:hallo@hallo-kongo.de). Die Email-Zustellung ist kostenlos. Für die Zusendung per Post bitten wir um eine kleine Spende zur Deckung der Kosten.

### **Impressum**

Herausgeber: HALLO KONGO e.V., Postfach 1232, D-88684 Uhdlingen-Mühlhofen. IBAN: DE16 6905 1725 0002 1936 05 ; Redaktion: Nicole Thieke (v.i.S.d.P.), Mettnauweg 1, 88690 Uhdlingen-Mühlhofen; Birgit Schoenenberger, E-mail: [hallo@hallo-kongo.de](mailto:hallo@hallo-kongo.de)